



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle



Jugend musiziert

Jugend musiziert Berlin

58. Wettbewerb

Informationen zur Ausschreibung 2021

Kategorien bis zum Bundeswettbewerb

Solowerwertung

Blasinstrumente
Zupfinstrumente
Bass (Pop)
Musical
Orgel
Besondere Instrumente

Ensemblewertung

Klavier vierhändig
Duo: Klavier und ein Streichinstrument
Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier
Schlagzeug-Ensemble

Besondere Ensembles

Klassik, Romantik, Spätromantik,
Klassische Moderne
Neu: Jumu open

Berliner Zusatzkategorien (bis Landeswettbewerb)

Komposition (Neue Musik und
Filmmusik)
Interkulturelle Perkussion
Bands
Neu: *Jugend forscht: Musik*



Ein Musikwettbewerb auf Erfolgskurs

Über *Jugend musiziert Berlin*

Wettbewerb - Begegnung - Dialog“: Unter diesem Motto steht der Name *Jugend musiziert Berlin* seit Jahren für musikpädagogische Breiten- und Spitzenförderung der Hauptstadt. Die drei Berliner Regionalwettbewerbe und der anschließende Landeswettbewerb ermöglichen Solistinnen, Solisten und Ensembles, ihr Können in der Öffentlichkeit zu zeigen und vor fachkundigen Jurys zu präsentieren. Darüber hinaus sind sie ein Ort der konzentrierten und intensiven Auseinandersetzung mit Musik in ihrer ganzen Vielfalt sowie eine lebendige Stätte der Begegnung, des Austauschs und des musikalischen Vergleichs.

Das Ziel von *Jugend musiziert Berlin* ist, den Zugang zur Musik und die kulturelle Teilhabe am musikkulturellen Geschehen unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft zu ermöglichen und den Wettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen zu öffnen und stetig weiterzuentwickeln. Deswegen werden in Berlin vielfältige Zusatzkategorien ausgeschrieben, die nach einer Pilotphase zum Teil Bundeskategorien geworden sind. Ein Beispiel dafür ist die türkische Langhalslaute Bağlama. Die Kategorie Bands wurde 2012 als Berliner Zusatzkategorie eingeführt, seit 2016 findet sie in Kooperation mit Brandenburg statt.

Der dreistufige Wettbewerb, der allen Kindern und Jugendlichen aus dem nichtprofessionellen Musikbereich offen steht, wird auf Berliner Regional- und Landesebene in der Trägerschaft des Landesmusikrats Berlin durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters. In den Regionalwettbewerben werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des anschließenden Landeswettbewerbs ermittelt. Die mit einem ersten Preis ausgezeichneten Landespreisträgerinnen und -preisträger werden wiederum zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der in jedem Jahr in einer anderen Stadt in Deutschland ausgetragen wird. In allen Phasen des Wettbewerbs werden Urkunden, Preise sowie von Unternehmen und Institutionen gestiftete Sonderpreise vergeben. Seit Einführung des Wettbewerbs sind die Teilnehmerzahlen bundes- und landesweit kontinuierlich gestiegen, im Jahr 2020 nahmen 625 Kinder und Jugendliche an den Regionalwettbewerben teil, beim Bundeswettbewerb 2019 trafen sich über 2800 junge Musikerinnen und Musiker.

Der Wettbewerb hat viele positive Aspekte

Was bringt mir die Teilnahme an Jugend musiziert?

Wer am Wettbewerb teilnimmt, hat schon gewonnen. Die Teilnahme bei *Jugend musiziert Berlin* spornt Dich zu Höchstleistungen an! Mit dem Ziel des Wettbewerbsauftritts vor Augen entwickelst Du Dich in kurzer Zeit musikalisch deutlich weiter, als dies bei regelmäßigem Unterricht ohne einen solchen Ansporn möglich wäre.

Darüber hinaus sammelst Du Bühnenerfahrung und lernst Dein Lampenfieber in Schach zu halten. In den Ensemblewertungen kommt das Gemeinschaftsgefühl hinzu, zusammen mit Deinen Spielpartnerinnen und Spielpartnern ein Ziel zu erreichen und eure musikalischen Vorstellungen zu verwirklichen.

Darüber hinaus erhältst Du wertvolles, konstruktives Feedback zu Deinem Vorspiel von Profimusikerinnen und Profimusikern sowie Musikpädagoginnen und Musikpädagogen.

Und wer weiß, vielleicht sitzt dir während des Wettbewerbs plötzlich ein Star aus der Berliner Musikszene gegenüber oder Du findest den Partner Deines Lebens? Das ist alles so schon passiert bei vergangenen Wettbewerben!

Bei entsprechender Leistung kannst Du Dich außerdem über verschiedene Sonderpreise freuen, darunter Geldpreise, Auftritte, Workshops und Studioproduktionen.

„Jugend musiziert‘ ist immer ein guter Grund, um ein Programm vorzubereiten und auch dran zu bleiben, da man ein Ziel hat, auf das man hinarbeiten kann.“ *Dascha, 19*

„Die Teilnahme an ‚Jugend musiziert‘ bringt mir vor allem die Vorspielmöglichkeit mit dem direkten Vergleich und doch sehr viel Spaß und Freude an der Musik, welche uns alle zusammenbringt und verbindet.“ *Henry, 16*

Wer kann mitmachen und wo kann ich mich anmelden?

Wichtige Informationen zum 58. Wettbewerb

Für die Regionalwettbewerbe in Berlin können sich alle Kinder und Jugendlichen anmelden, die 2000 oder später geboren sind (Ausnahme Sänger und Sängerinnen sowie Organisten und Organistinnen; hier ist eine Teilnahme bis Geburtsjahr 1994 möglich), zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen und in Berlin wohnhaft sind (bei Ensembles zählt der Wohnort der Stimmführerin/ des Stimmführers oder der Mehrzahl der Ensemblemitglieder).

Die Anmeldung erfolgt über ein digitales Anmeldeformular und dessen unterschriebenen Ausdruck bis zum 15. November 2020* (Anmeldeschluss! Es gilt der Poststempel).

Bei Ensemblewertungen muss jedes Mitglied ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen. Auch nicht gewertete Begleiterinnen und Begleiter müssen bis zum Stichtag angemeldet sein.

Mehrfachteilnahmen mit unterschiedlichen Werken in verschiedenen Kategorien sind möglich, in Ensemblewertungen auch zweimal in derselben Kategorie, wenn alle anderen Spielpartnerinnen und Spielpartner nicht identisch mit dem ersten Ensemble sind. Begleitpartnerinnen und -partner können beliebig oft teilnehmen.

Ausführliche Informationen zur diesjährigen Ausschreibung und das Anmeldeformular sind auf unserer Website zu finden (www.jugend-musiziert-berlin.de).

* Bei den Wertungen Komposition, Interkulturelle Perkussion und *Jugend forscht: Musik* ist die Anmeldung bis zum 15. Januar 2021 möglich. Die Abgabefrist für *Jugend forscht: Musik* ist der 28. Februar 2021.

Im Wettbewerbsjahr 2021 sind folgende Kategorien ausgeschrieben:

Kategorien bis zum Bundeswettbewerb

Solowertung

Blasinstrumente

Zupfinstrumente

Musical

Orgel

Besondere Instrumente (Bağlama, Hackbrett)

Ensemblewertung

Klavier vierhändig

Duo: Klavier und ein Streichinstrument

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Schlagzeug-Ensemble

Besondere Ensembles: Klassik, Romantik, Spätromantik, Klassische Moderne

Neu: Jumu open (Mehr Informationen s. S. 12)

Berliner Zusatzkategorien

Solowertung

Komposition (Neue Musik und Filmmusik) (nur Landeswettbewerb)

Jugend forscht: Musik (nur Landeswettbewerb)

Ensemblewertung

Interkulturelle Perkussion (nur Landeswettbewerb)

Bands (Regional- und Landeswettbewerb)

Nähere Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen der einzelnen Kategorien gibt es auf den nachfolgenden Seiten.

Was muss ich beachten?

Anforderungen an das Wettbewerbsprogramm

Das Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt vor, bis zu welcher Ebene eine Teilnahme am Wettbewerb möglich ist und welche Vorgaben für das Wettbewerbsprogramm erfüllt sein müssen. Bei Ensemblewettbewerben zählt das Durchschnittsalter. Eine entsprechende Berechnungstabelle gibt es auf unserer Website (www.jugend-musiziert-berlin.de) unter „Anmeldung“.

Altersgruppe Ia nur Regionalwettbewerb geb. 2013, 2014 und später

Altersgruppe Ib nur Regionalwettbewerb geb. 2011, 2012

Altersgruppe II bis Landeswettbewerb geb. 2009, 2010

Altersgruppe III bis Bundeswettbewerb geb. 2007, 2008

Altersgruppe IV bis Bundeswettbewerb geb. 2005, 2006

Altersgruppe V bis Bundeswettbewerb geb. 2003, 2004

Altersgruppe VI bis Bundeswettbewerb geb. 2000, 2001, 2002

Altersgruppe VII* bis Bundeswettbewerb geb. 1994, 1995, 1996,
1997, 1998, 1999

*Für Gesang und Orgel

Die einzelnen Kategorien unterscheiden sich in ihren Anforderungen an das Wettbewerbsprogramm.

Allgemein gilt jedoch:

- ▶ Es werden keine Pflichtstücke verlangt. Gestalte Dein Programm so, dass Du Dich damit wohl fühlst – lieber etwas leichter und hervorragend als zu schwer und mühsam. Eine Orientierung für die Stückauswahl bieten dir die Literatur-Empfehlungslisten auf der Website der Bundesgeschäftsstelle von „Jugend musiziert“ (www.jugend-musiziert.org/ausschreibung/literaturlisten.html)
- ▶ Originalliteratur ist gern gesehen.
- ▶ Das Vorspielprogramm sollte vielfältig sein, z. B. im Hinblick auf vertretene Epochen, Gattungen, Stilistik und Tempo.
- ▶ Die Auftrittsdauer liegt je nach Alter und Instrument zwischen sechs und maximal 30 Minuten.
- ▶ Es muss nicht auswendig gespielt werden.
- ▶ Das Programm darf zwischen den Wettbewerbsebenen verändert werden (nach rechtzeitiger, schriftlicher Anmeldung beim zuständigen Ausschuss).

Die Übernahme des Begleitparts von Instrumentalpartnerinnen/-partnern sollte nach Möglichkeit von Jugendlichen erfolgen. Diese können sich auf Wunsch werten lassen. Es sind jedoch auch Erwachsene, professionelle Begleiterinnen und Begleiter sowie Lehrkräfte zugelassen. Die musikalische Partnerschaft sollte idealerweise für alle Wettbewerbsebenen angelegt sein, ein Wechsel der Instrumentalpartnerinnen und -partner zwischen den Wettbewerbsebenen ist mit Einhaltung von Fristen jedoch möglich.



Allein auf der Bühne

Anforderungen der Solokategorien

Blasinstrumente

- ▶ Allein oder mit Begleitung, getrennte Wertung nach einzelnen Instrumenten
- ▶ Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Zupfinstrumente

- ▶ Gitarre und Zither ohne Begleitung, Mandoline allein oder mit Begleitung
- ▶ Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Bass (Pop)

- ▶ Ein Stück muss unbegleitet präsentiert werden.
- ▶ Weitere Stücke entweder unbegleitet oder mit Begleitung eines Instrumentalisten/einer Instrumentalistin (kein Gesang)
- ▶ Playback oder Loop sind nur bei einem Titel erlaubt.
- ▶ Empfohlen wird eine große Bandbreite an Stilen und Techniken.
- ▶ Mindestens zwei bzw. drei (ab AG IV) stilistisch unterschiedliche Titel, ab AG IV mit mindestens einer eigenen Komposition/Improvisation und bei begleiteten Titeln mindestens einer mit Solo

Musical

- ▶ Mit der Performance soll eine Geschichte unter einem Motto erzählt und tänzerische, schauspielerische und sängerische Qualitäten gezeigt werden.
- ▶ Alle technischen Umbauten und das Umkleiden sind in der Auftrittszeit inbegriffen.
- ▶ Das gesamte Programm muss auswendig und ohne Mikrofon/Headset vorgetragen werden.
- ▶ Zugelassene Begleitinstrumente: Klavier/E-Piano, nur Tanzchoreographie mit Playback möglich
- ▶ Werke aus Oper, Oratorium und Kunstlied sind ausgeschlossen.

Orgel

- ▶ Ein polyphones Werk, ein Werk darf manualiter sein
- ▶ Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Besondere Instrumente

- ▶ Bağlama (Saz): mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) bzw. vier (ab AG V) Beiträge unterschiedlichen Charakters, alle solo vorgetragen
- ▶ Hackbrett: mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Beiträge aus mindestens zwei Epochen, solo oder mit Begleitung vorgetragen, ein Originalwerk

Komposition (Neue Musik und Filmmusik) (Berliner Zusatzkategorie)

Neue Musik

- ▶ Möglich sind Kompositionen für Solo-Instrumente oder für Kammermusik-Ensemble (zwei bis sechs Musikerinnen und Musiker/Gesangsstimmen in beliebiger Besetzung).
- ▶ Länge der eingereichten Komposition oder Gesamtlänge verschiedener eingereicherter Kompositionen 3-7 Minuten (AG I-II) bzw. 5-15 Minuten (ab AG III)
- ▶ Kategorie Komposition und Interpretation: Die Komposition wird der Jury vorgelegt und zudem im Rahmen des Wettbewerbs aufgeführt. Die Interpretation fließt in die Bewertung mit ein.
- ▶ Kategorie Komposition: Während der Wertung erläutert die Komponistin/ der Komponist das Werk in einem fünf- bis zehnminütigen Gespräch. Dabei kann entweder ein Klangbeispiel auf einem Tonträger hinzugezogen oder das Stück vor Ort mit selbst mitgebrachten Musikerinnen und Musikern interpretiert werden. Nur die Komposition wird bewertet.
- ▶ Die Wertung findet ausschließlich auf Landesebene statt.

Filmmusik

- ▶ Ausschnitte à 5 Minuten aus einem Film mit O-Ton (Dialoge) müssen mit Filmmusik unterlegt und als Partitur und Audioaufnahme eingereicht werden. Während der Wertung erläutert die Komponistin/ der Komponist das Werk in einem fünf- bis zehnminütigen Gespräch.
- ▶ Die Besetzung der Kompositionen (auch elektronische Klangquellen) ist frei wählbar.
- ▶ Thematische Zitate oder Samples dürfen nicht verwendet werden.

- ▶ AG I-III: Vertonung eines Filmausschnitts; Länge der eingereichten Komposition 2-3 Minuten (AG I-II) bzw. 3-5 Minuten (AG III)
- ▶ AG IV-VI: Vertonung von zwei bzw. drei (AG V-VI) Ausschnitten (mindestens zwei bzw. drei (AG V-VI) musikalische Themen); Gesamtlänge verschiedener eingereichter Kompositionen 5-7 Minuten (AG IV) bzw. 7-10 Minuten (AG V-VI)
- ▶ Die Wertung findet ausschließlich auf Landesebene statt.

Jugend forscht: Musik (Berliner Zusatzkategorie)

- ▶ Erarbeitung einer Forschungsarbeit im Rahmen des Mittleren Schulabschlusses oder der 5. Prüfungskomponente im Abitur (Besondere Lernleistung/Präsentationsprüfung)
- ▶ Am Wettbewerbstag Vorstellung der Forschungsarbeit, anschließend zehnminütiges Gespräch mit der Jury
- ▶ Bei Bedarf werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mentorinnen und Mentoren vermittelt, die sie bei der selbstgewählten musikbezogenen Forschungsarbeit beraten, begleiten und ihnen den Zugang zu den Ressourcen ihrer wissenschaftlichen Institute ermöglichen.
- ▶ Die Wertung findet ausschließlich auf Landesebene statt.

Gemeinsam musizieren

Anforderungen der Ensemblekategorien

Folgende Angaben geben einen ersten Überblick über die Anforderungen je Kategorie. Bitte prüfe vor Anmeldung unbedingt die Angaben in der vollständigen Ausschreibung unter www.jugend-musiziert-berlin.de!

Für alle Ensemblewertungen gilt:

- ▶ Alle Ensemblemitglieder müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen und am gesamten Programm beteiligt sein.
- ▶ Innerhalb des Ensembles können die Instrumente getauscht werden.
- ▶ Chorische Besetzungen und Dirigentin/Dirigent sind nicht erlaubt.

Klavier vierhändig

- ▶ Wegen der COVID-19-Pandemie gelten besondere Bedingungen für diese Kategorie. Bitte informiere Dich unter www.jugend-musiziert-berlin.de.
- ▶ Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Duo: Klavier und ein Streichinstrument

- ▶ Zugelassene Instrumente: Klavier mit Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass
- ▶ Beide Spielenden müssen gleichberechtigte Aufgaben haben.
- ▶ Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen oder (ab AG III) ein vollständiges Werk

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

- ▶ Teilnahme ab AG III.
- ▶ Mindestens drei bzw. vier (ab AG V) unterschiedliche Lieder aus (ab AG V drei) unterschiedlichen Epochen

Schlagzeug-Ensemble

- ▶ Zwei bis sechs Ensemblemitglieder
- ▶ Eine Instrumentenvielfalt wird empfohlen, ab AG III müssen zwei Instrumentalgruppen (Pauke, Kleine Trommel, Mallets, Drum-Set, Folklore-Instrumente) und in mindestens einem Beitrag ein Mallet-Instrument vertreten sein.
- ▶ Zwei bzw. drei (ab AG III) stilistisch unterschiedliche Beiträge

Besondere Ensembles mit Werken der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne

- ▶ Drei bis 13 Ensemblemitglieder
- ▶ Bei Werken mit zehn bis 13 Ensemblemitgliedern ist zusätzlich eine Dirigentin/ein Dirigent erlaubt, die/der den Wettbewerbsbedingungen entspricht.



- ▶ Bei Teilnahme von Sängerinnen/Sängern und/oder Organistinnen/Organisten darf der Altersdurchschnitt des Ensembles in AG VII liegen.
- ▶ Möglichst alle Ensemblemitglieder sollen am ganzen Programm beteiligt sein.
- ▶ Zugelassen sind ausschließlich Originalwerke, die ganz einstudiert sein müssen.

Neu: Jumu open

- ▶ Solistinnen bzw. Solisten oder Ensembles mit bis zu 13 Mitgliedern aus den Jahrgängen 2000-2008, es wird nicht nach Besetzung oder Altersgruppe getrennt gewertet.
- ▶ Alle bei „Jugend musiziert“ vorkommenden Instrumente oder die eigene Stimme, aber auch andere musikalische Ausdrucksformen wie z. B. Beatboxing oder Bodypercussion sind zugelassen.
- ▶ Auskomponierte oder improvisierte Musik aus jedem Genre ist erlaubt und die Musik darf sich mit einer anderen künstlerischen Sparte (Tanz, Film, Texte, Bildende Kunst, ...) verbinden, solange die Musik im Zentrum steht.
- ▶ Gefordert und bewertet wird eine eigenständige, künstlerisch-schöpferische Leistung, die über den eine reine Interpretationsleistung hinaus geht, und die live innerhalb des Wertungsspiels erfolgt.

Bands (Berliner Zusatzkategorie)

- ▶ Die Band muss mindestens drei Mitglieder umfassen.
- ▶ Zugelassen sind alle Instrumente und Gesang, eine Rhythmusgruppe sollte Bestandteil der Band sein.
- ▶ Reines Playback ist nicht zugelassen. Samples, Loops und Live-Elektronik sind möglich.
- ▶ Mindestens zwei Titel, davon 1 Ballade und 1 Uptempo-Stück; ab AG III mindestens drei Titel, davon eine Ballade und ein Uptempo-Stück sowie mindestens eine Eigenkomposition/Improvisation.
- ▶ Programme können auch vollständig aus eigenem Repertoire bestehen.

Interkulturelle Perkussion (Berliner Zusatzkategorie)

- ▶ Ensemble mit mindestens drei Mitgliedern.
- ▶ Perkussionsinstrumente jeglicher Herkunft (z. B. Trommeln, Schlaginstrumente, Fässer, Bodypercussion).
- ▶ Begleitinstrumente jeglicher Art sind zugelassen, werden aber nicht in die Wertung einbezogen. Die Begleitung darf nicht durch die Lehrerin oder den Lehrer bzw. die Leiterin oder den Leiter des Ensembles erfolgen.
- ▶ Zugelassen sind Stücke aus allen musikalischen Stilrichtungen, auch Eigenkompositionen.
- ▶ Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) selbst gewählte Instrumentalstücke, die auf verschiedenen Rhythmen basieren.

Kontakt

Jugend musiziert Berlin

Landesausschuss Jugend musiziert Berlin

c/o Landesmusikrat Berlin
 Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
 Tel.: (030) 39 87 60 52
 Mobil: 01573 5 34 27 56
 Fax: (030) 39 73 10 88
 E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de
 Vorsitz: Markus Wenz
 Projektleitung: Sophia Berendt

Regionalausschuss Berlin-Nord

(Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf, Spandau)
 c/o Landesmusikrat Berlin
 Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
 Mobil: 01573 6 70 10 28
 Fax: (030) 39 73 10 88
 E-Mail: jumunord@landesmusikrat-berlin.de
 Vorsitz: Markus Wenz
 Projektleitung: Sophie Gaffrontke

Regionalausschuss Berlin-Mitte

(Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf)
 c/o Landesmusikrat Berlin
 Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
 Mobil: 01573 6 70 10 35
 Fax: (030) 39 73 10 88
 E-Mail: jumumitte@landesmusikrat-berlin.de
 Vorsitz: Gabriele Dünnebieber-Küpper
 Projektleitung: Bettina Semrau

Regionalausschuss Berlin-Süd

(Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick)
 c/o Landesmusikrat Berlin
 Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
 Mobil: 01573 6 70 10 29
 Fax: (030) 39 73 10 88
 E-Mail: jumusued@landesmusikrat-berlin.de
 Vorsitz: Ulrike Dinslage
 Projektleitung: Veronika Beimesche

Jugend musiziert Berlin steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herausgeber:
Landesmusikrat Berlin e.V.
Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
Telefon: (030) 39 73 10 87
Telefax: (030) 39 73 10 88
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de
www.jugend-musiziert-berlin.de
www.landesmusikrat-berlin.de

Redaktion: Sophia Berendt, Markus Wenz

Fotos: Peter Adamik (U2, S. 2, 10), Landesmusikrat Berlin (S. 6, 7)

Gestaltung und Gesamtherstellung: omnisatz | Motiv Offset NSK GmbH, Berlin